ClusterERFOLGE
17.07.2017

Einkaufspool: Gemeinsame Beschaffung als Mehrwert für Clustermitglieder

Kostengünstiger Einkauf ist der einfachste Weg, die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens zu steigern. Deshalb hat das *Netzwerk Industrie RuhrOst (NIRO)*, Mitglied im Programm „go-cluster" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, einen besonderen Service für seine Mitglieder entwickelt: den Einkaufspool für eine gemeinsame Beschaffung.

NIRO-Mitglieder haben durch den Einkaufspool viele Vorteile
© NIRO

Bei der Gründung von *NIRO* im November 2006 wurde das gemeinsame Ziel „Stärkung des Maschinenbau- und Industrieelektronikstandortes RuhrOst im Hinblick auf die wirtschaftliche und technologische Leistungskraft der regionalen Unternehmen im globalen Wettbewerb" festgelegt. Um dies zu erreichen, widmet sich das Clustermanagement neben Handlungsfeldern wie Innovation, Personal oder Marketing auch dem Einkauf.

Im Ergebnis entstand ein Einkaufspool für Materialien, Dienstleistungen und Energie, der den Netzwerkmitgliedern bei der Beschaffung viele Vorteile bietet. So gibt es Rahmenverträge mit zahlreichen Lieferanten, die eine Vielfalt an Einkaufsvergünstigungen durch sehr gute Konditionen und verbesserte Rahmenbedingungen ermöglichen – zum Beispiel bei Strom und Erdgas, technischen Gasen, Paketdiensten oder Elektromaterial.

Der Einkaufspool ist in dieser Form einzigartig in Deutschland und trägt wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung des Netzwerks bei. Seit dem ersten Einkaufsjahr 2008 mit drei Rahmenverträgen und einem gemeinsamen Umsatz von 800.000 Euro stieg der Umsatz kontinuierlich und erreichte 2016 rund 31 Millionen Euro mit aktuell 33 Rahmenverträgen.

Jedes Einkaufsthema wird von den Einkaufsverantwortlichen der Mitgliedsunternehmen, die sich in Arbeitsgruppen engagieren, begleitet – angefangen bei der Datenermittlung und Ausschreibung bis hin zu Verhandlungsgesprächen und Rahmenvertragsabschlüssen. Die Entscheidung über einen Abschluss wird gemeinsam getroffen.

Wirtschaftlicher und technologischer Nutzen

Durch die Bedarfsbündelung können die Unternehmen von deutlich besseren Konditionen und Rahmenbedingungen wie Skontoregelungen und längeren Zahlungszielen profitieren und damit signifikante Einsparungen erzielen. Das Einsparpotenzial wird von den beteiligten Unternehmen auf durchschnittlich ca. 30 Prozent beziffert.

Ein weiterer Vorteil im Einkauf ist die Prozesskostenoptimierung durch standardisierte Einkaufsprozesse und den Einsatz innovativer technologischer Lösungen. Der Einkaufspool bietet mit gleich zwei unterschiedlichen E-Procurement-Plattformen vor allem den kleinen und mittelständischen Unternehmen handfeste Vorteile, darunter die Transparenz von Prozessen und Sicherheit durch garantierte Nettopreise. Damit trägt der Einkaufspool entscheidend zur Digitalisierung und Automatisierung vieler Prozesse wie z. B. dem nahtlosen Austausch der Geschäftsdokumente von der Bestellung bis zur Gutschrift bei. Zudem ermöglicht der Einsatz virtueller Beschaffungsplattformen dem Einkauf ein immer größeres und zunehmend digitalisiertes Beschaffungsportfolio zu managen und eigene Strukturen und Prozesse zu verschlanken. Von diesem Effekt profitieren die über die Beschaffungsplattformen angebundenen Lieferanten im gleichen Maße.

Der Einkaufspool bietet enorme Einsparmöglichkeiten für die Clustermitglieder.
© NIRO

Zusätzlich steht den Unternehmen eine eigens für diesen Service programmierte Wissens- und Dokumentenplattform „NIRO-Wissen" zur Verfügung. Diese ermöglicht den Unternehmen jederzeit und ortsunabhängig den Zugriff auf verhandelte Konditionen und informiert über alle Rahmenvertragsänderungen und neue Abschlüsse. Darüber hinaus sind die Einkaufsverantwortlichen über „NIRO-Wissen" untereinander vernetzt und greifen auf das Erfahrungswissen aus anderen Unternehmen zurück. Regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Workshops zu Beschaffungsthemen ergänzen dies.

Branchenübergreifende Öffnung

2012 wurde der Einkaufspool durch die 100-prozentige Tochtergesellschaft, byNIRO GmbH, unter dem Namen „onepower – der Einkaufspool" für weitere Betriebe deutschlandweit geöffnet. So gehören mittlerweile über 150 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen dem Einkaufspool an. Und *NIRO* bleibt nicht stehen: Ständig sucht das Cluster nach neuen Möglichkeiten, für Mitglieder weitere Optimierungspotenziale in der Beschaffung zu erschließen.